Betriebsanleitung

RotoGen 1000

Betriebsanleitung griffbereit aufbewahren

Originalbetriebsanleitung de - Deusch

Collomix®

Ausgabe 2.0-14

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 4

1.1 Verwendete Symbole 4
1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung 4
1.3 Urheberschutz 5

2. Zu Ihrer Sicherheit 5

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
2.2 Ort der Anwendung 5
2.3 Gesetzliche Bestimmungen 5
2.4 Aufbau 6
2.5 Technische Daten 6
2.6 Bedien- und Anzeigeelemente 7

3. Inbetriebnahme 8

3.1 Auspacken 8
3.2 Aufstellen 8
3.3 Netzanschluss bei Betrieb außerhalb eines Ex Bereichs 8
3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der Zone 2 9
3.5 Aufnahmeeinsätze 10
3.6 Probelauf 10

4. Betrieb 11

4.1 Ein- und Ausschalten des RotoGen 1000 11
4.2 Homogenisierungszeit wählen 12
4.3 Homogenisierungsvorgang starten 12
4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden 13

5. Fehlerbehebung 14

6. Wartung und Instandhaltung 15

6.1 Reinigung 15
6.2 Serviceadresse 15

7. Anhang 16

7.1 Gewährleistung 16
7.2 Recycling und Entsorgung 16
7.3 EG-Konformitätserklärung 17

1. Allgemeines

Der RotoGen 1000 ist ein stationäres Mischgerät für kleine Mengen zum Homogenisieren von flüssigen Lackmaterialien und Farben, insbesondere von Autoreparaturlacken, unter Verwendung von Mischbecher-Systemen (zum Beispiel PPS/RPS), die an Lackierpistolen gekoppelt werden.

Der verschlossene Behälter (unter anderem Mischlackdosen und Mischbecher) wird in eine geeignete Aufnahme/Adapter des RotoGen 1000 eingesetzt und anschließend mit Hilfe einer um zwei Achsen rotierenden Bewegung homogenisiert.

1.1 Verwendete Symbole

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet.

Diese Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

WARNUNG! Verletzungs- oder Lebensgefahr
Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

ACHTUNG! Sachschaden!
Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes führen können.

Hinweis!
Dieses Symbol nennt Tipps und Informationen, die für einen effizienten und störungsfreien Umgang mit dem Gerät zu beachten sind.

1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Gerät die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitsbestimmungen, vollständig lesen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Bedienungsanleitung ist in unmittelbarer Nähe des Geräts jederzeit zugänglich für alle Personen, die an oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren.

COLLOMIX übernimmt keine Haftung für Fehler im vorliegenden Handbuch sowie für zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Die Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sollte in dieser Bedienungsanleitung für Sie etwas unverständlich oder Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise für Sie nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebs- und Servicepartner:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

1.3 Urheberschutz

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der COLLOMIX Rühr- und Mischgeräte GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder vervielfältigt werden.

2. Zu Ihrer Sicherheit

Der RotoGen 1000 wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft.

Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der RotoGen 1000 ist unter Beachtung der Randbedingungen geeignet für das Homogenisieren von:

- **flüssigen Materialien, insbesondere von Farben und Lacken,**
- **entsprechenden Zusatzstoffen (unter anderem Härter, Verdünner etc.).**

Der RotoGen 1000 darf nicht anders als in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise betrieben werden. Unzulässig sind insbesondere:

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 oder 1.
- Der Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Das Überbrücken, außer Kraft setzen oder Demontieren von Schutzeinrichtungen.
- Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Eine zu lange Mischzeit, die zur Beschädigung des Mischgefäßes führen kann.
- Die Verwendung von ungeeigneten Mischgefäßen und/oder ungeeigneten Aufnahmeeinsätzen.

Die Hinweise der Lackhersteller zu den Mischformeln sowie zu der Verarbeitung der Lacke sind ebenso wie die Sicherheitsdatenblätter zu beachten!

2.2 Ort der Anwendung

Die Anwendung geschieht in der Regel in einem industriellen Umfeld.

Der RotoGen 1000 ist gemäß ATEX 95 (Richtlinie 94/9/EG) geeignet zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 laut ATEX 137 (Europäische Betriebssicherheitsverordnung gemäß Richtlinie 99/92/EG).

Das Erstellen eines Explosionsschutz-Dokumentes nach ATEX 137 ist für die jeweilige Betriebsstätte erforderlich. Die von den zuständigen Sicherheitsbehörden festgelegten Grenzwerte bezüglich Art und Umfang der zu verarbeitenden Materialien sowie die jeweilige konkrete räumliche Situation vor Ort sind zu berücksichtigen.

2.3 Gesetzliche Bestimmungen

Die zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen richten sich im Wesentlichen:

- Nach dem räumlichen Umfeld,
- nach den zu verarbeitenden Materialien,
- nach anderen potentiell gefährlichen Einflüssen (zum Beispiel Staubbelastung etc.).

Folgende gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen sind unter anderem zu beachten:

- ATEX 137 (europäische Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV - gemäß Richtlinie 99/92/EG)
- DIN VDE 0100, insbesondere Teil 482 ff.
- IEC 364
- Europäische Explosionsschutz-Richtlinie gemäß 94/9/EG (ATEX 95), EN 1127-1:2007, BGR 104:2000.

2.4 Aufbau

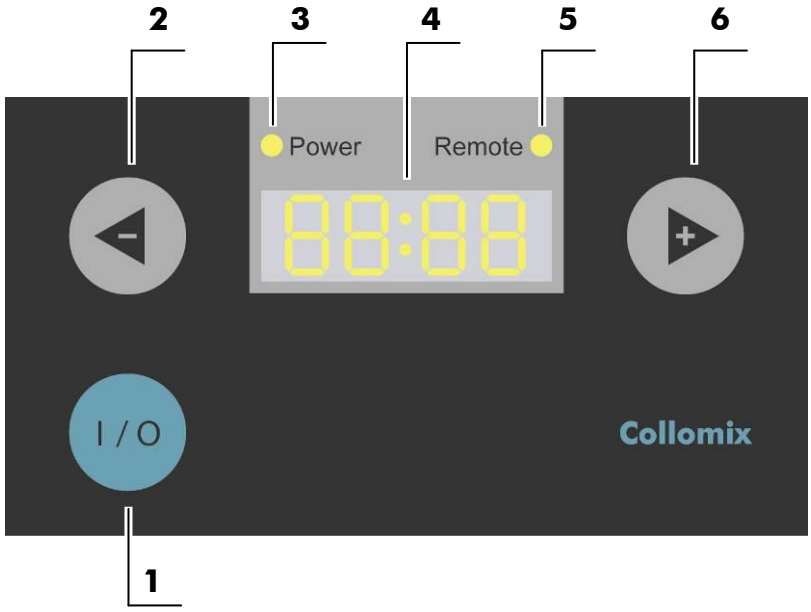
Maschinenelemente

1. Bedienteil	2. Aufnahmeeinsatz
3. Berührschutz	4. Gehäuse

2.5 Technische Daten

Netzanschluss:	~ 230 V / 50-60 Hz
Leistung:	60 VA
Drehzahl:	320 1/min
Mischkapazität:	50 ml – 1000 ml (max. Mischgewicht 1,4 kg)
Schallpegel:	< 70dB (A)
Maschinengewicht:	ca. 14 kg
Abmessungen:	B = 270 x T = 320 x H = 310 mm
Umgebungstemperatur:	+5°C - +40°C
Ex Kennzeichnung:	Ex II 3 G Ex nA ic IIB T4 Gc

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente



1	**Taste I/0**	• Schaltet den RotoGen 1000 ein. • Startet den Homogenisierungsvorgang. • Unterbricht den Homogenisierungsvorgang. • Schaltet den RotoGen 1000 durch langes Betätigen aus.
2	**Taste -**	• Auswahl der Homogenisierungszeit.
3	**Power**	• Leuchtet, wenn RotoGen 1000 mit der Netzspannung verbunden ist.
4	**Display**	• Anzeige der ausgewählten Homogenisierungszeit im Stillstand. • Anzeige der verbleibenden Homogenisierungszeit, während der Homogenisierungsvorgang läuft. • Anzeige von Betriebs- und Fehlermeldungen.
5	**Remote**	• Leuchtet, wenn sich der RotoGen 1000 im Fernsteuermodus befindet.
6	**Taste +**	• Auswahl der Homogenisierungszeit.

3. Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Bitte überprüfen Sie den RotoGen 1000 nach dem Auspacken sofort auf eventuelle sichtbare äußere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, melden Sie diese bei der Spedition und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Wir empfehlen darüber hinaus, eine eventuelle Beschädigung mit einer Digitalkamera zu dokumentieren.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall eines erneuten Versands, zum Beispiel im Reparaturfall, auf.

3.2 Aufstellen

Stellen Sie den RotoGen 1000 auf eine feste, waagerechte und schwingungsfreien Fläche. Bei Bedarf kann das Gerät auch auf einer optional erhältlichen Wandkonsole aufgestellt werden.

Sorgen Sie für einen Arbeits-Temperaturbereich von +5 °C bis +40° °C (idealerweise 20°C) und vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und übermäßige Temperaturschwankungen, die zu einer unzulässigen Erwärmung des Gerätes führen können.

3.3 Netzanschluss bei Betrieb außerhalb eines Ex Bereichs

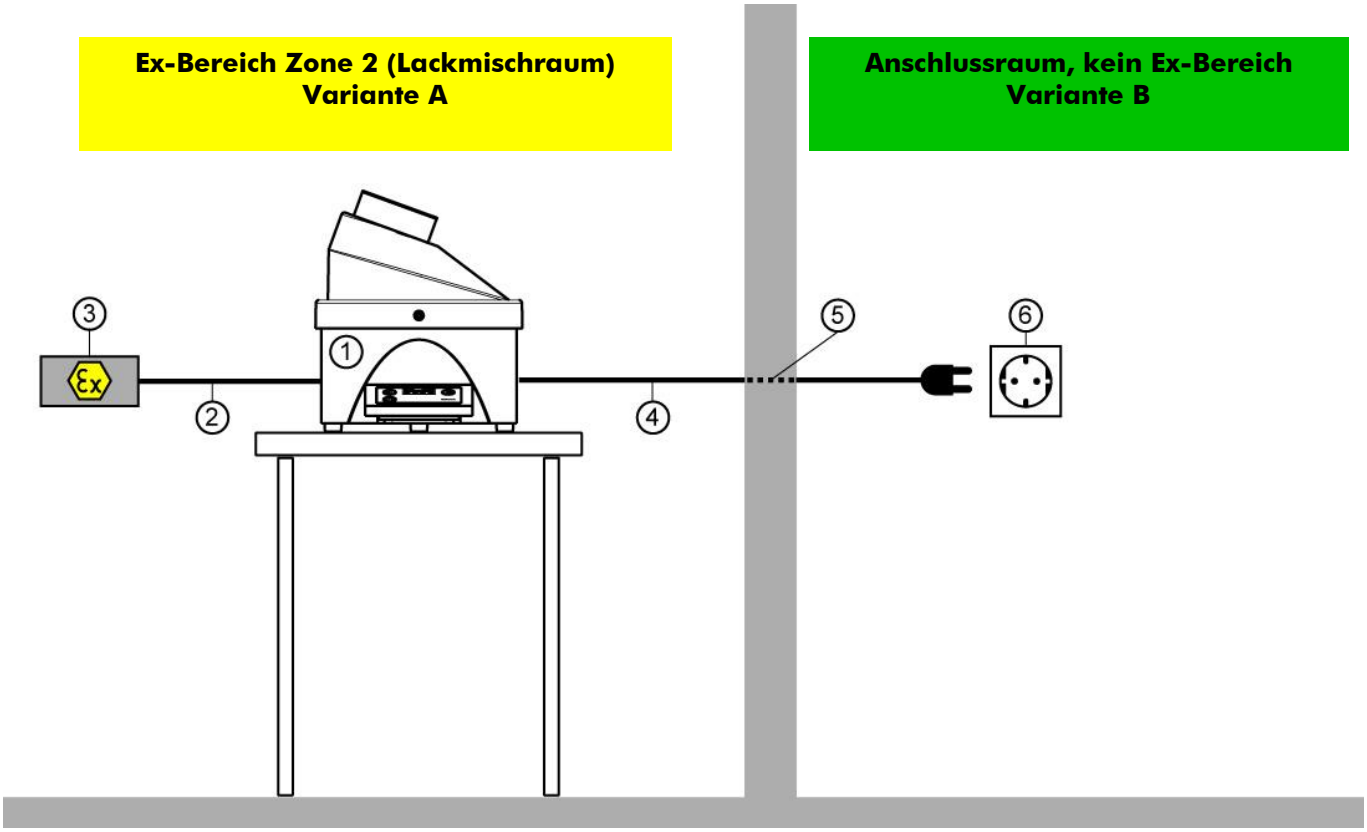
Verbinden Sie das Netzkabel des RotoGen 1000 mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit 10A abgesichert sein muss.

Bei Betrieb des RotoGen 1000 innerhalb eines Ex-Bereichs der Zone 2 sind die unter *„3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der* Zone 2“ angegebenen Hinweise zu befolgen.

Auf keinen Fall darf der Netzanschluss innerhalb eines Ex-Bereichs (Ex-Zone) an einer handelsüblichen Steckdose erfolgen!

3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der Zone 2

Bei Netzanschluss des RotoGen 1000 innerhalb eines Ex-Bereichs der Zone 2 hat der Netzanschluss durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen. Die Ausführung des Netzanschlusses richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten vor Ort. Die nachfolgend beschriebenen Varianten A und B sind deshalb beispielhaft und nicht allgemein verbindlich.



Variante A: Der elektrische Anschluss erfolgt innerhalb der Ex-Zone

1 Kleinmischer RotoGen 1000
2 Netzanschlussleitung 3 m, Schutzkontaktstecker entfernen.
3 Ex-Klemmkasten oder Ex-Stecker (jeweils mit EIN-/AUS-Funktion und separater Absicherung)

Variante B: Der elektrische Anschluss erfolgt außerhalb der Ex-Zone

1 Kleinmischer RotoGen 1000
4 Netzanschlussleitung 3 m mit Schutzkontaktstecker
5 Abgedichtete Mauerdurchführung
6 Schutzkontaktsteckdose, separat abgesichert und schaltbar

Auf keinen Fall darf der Netzanschluss innerhalb eines EX-Bereichs an einer handelsüblichen Steckdose erfolgen!

Der Netzanschluss muss immer durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Verwenden Sie zum vollständigen Ein- und Ausschalten des RotoGen 1000 immer den Netzschalter am Ex-Klemmkasten oder den Ein-/Ausschalter im nicht-Ex-Bereich.

3.5 Aufnahmeeinsätze

Der RotoGen 1000 ist mit austauschbaren Aufnahmeeinsätzen und Adaptern ausgestattet, um Lackdosen, Mischbecher und andere Gefäße unterschiedlicher Hersteller mischen zu können.

Stellen Sie sicher, dass stets der zum jeweiligen Mischbechersystem passende Einsatz/Adapter verwendet wird. Die Verwendung unpassender Aufnahmeeinsätze kann zu Schäden am Gerät und/oder zu einer unvollständigen Homogenisierung führen!

Aufnahmeeinsatz und Adapter für 3M™ PPS – rot

- PPS – Becher 900 ml
- PPS – Becher 700 ml

- PPS – Becher 200 ml

Aufnahmeeinsatz und Adapter für SATA® RPS – gelb

- RPS – Becher 900 ml
- RPS – Becher 600 ml

- RPS – Becher 300 ml

Aufnahmeeinsatz für Mischlackdosen - blau

(unter anderem Glasurit, DuPont, Spies Hecker, Standox)

- Lackdose, 0,5 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm
- Lackdose, 1,0 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm

- Kunststoffflasche 0,125 ml (Glasurit/R-M)

- Laborbecher 300 ml

Den Aufnahmeeinsatz zum Austausch aus der Schnellwechselaufnahme ziehen. Den neuen Aufnahmeeinsatz auf die Schnellwechselaufnahme setzen, drehen, bis ein Einrasten zu spüren ist und drücken, bis der Verschluss vollständig einrastet.

3.6 Probelauf

Bei Inbetriebnahme oder nach Wartungs- und Reparaturarbeiten muss ein Probelauf **mit Mischgefäß** durchgeführt werden, um die ordnungsgemäße Funktion des RotoGen 1000 zu überprüfen.

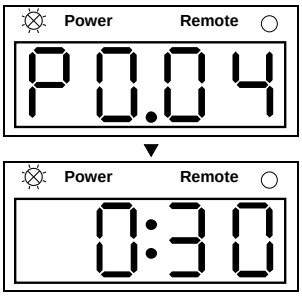
4. Betrieb

Alle sicherheitsrelevanten Bauteile des RotoGen 1000 vor Arbeitsbeginn auf Funktion überprüfen. Defekte oder beschädigte Teile sind vor Beginn der Arbeit durch einen autorisierten Servicepartner zu ersetzen.

Während des Betriebs nicht in die rotierenden Teile des Gerätes greifen!

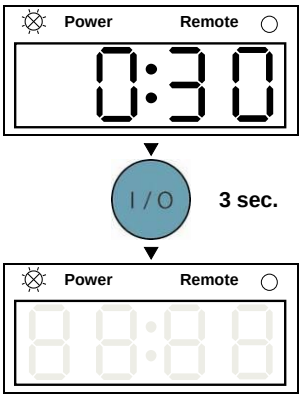
4.1 Ein- und Ausschalten des RotoGen 1000

Nachdem der RotoGen 1000 mit der Netzspannung verbunden ist, wird im Display kurz die Versionsnummer der Software angezeigt. Anschließend meldet sich der Kleinmischer mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



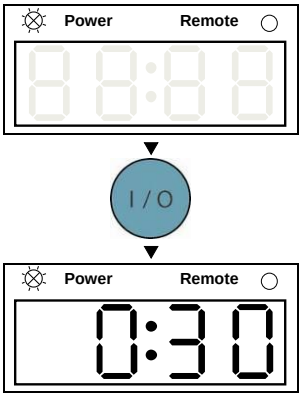
Initialisierung

Zum **Ausschalten** des RotoGen 1000 die I/0 Taste so lange gedrückt halten, bis das Display erlischt und nur noch die Power LED den Bereitschaftszustand anzeigt.



Ausschalten

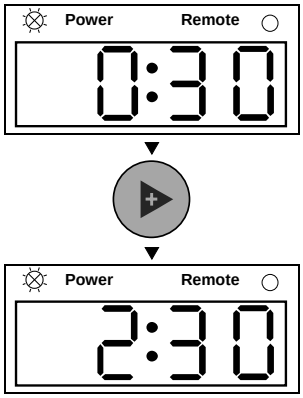
Zum **Einschalten** des RotoGen 1000 wird die I/0 Taste kurz gedrückt, das Gerät meldet sich mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



Einschalten

4.2 Homogenisierungszeit wählen

Durch Betätigen der **Taste +** oder der **Taste –** kann die Homogenisierungszeit in 10 Sekunden-Schritten gewählt werden.



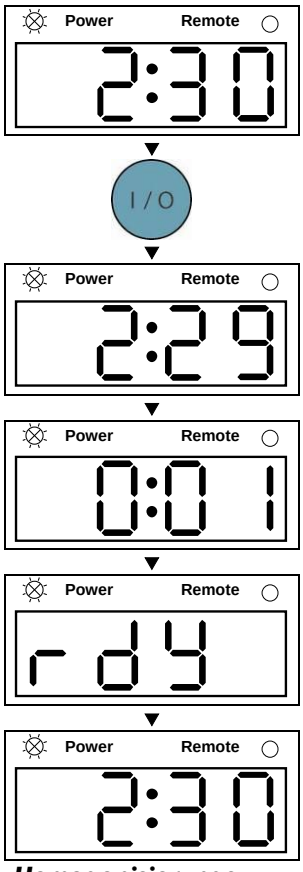
Homogenisierungszeit ändern

4.3 Homogenisierungsvorgang starten

Der Homogenisierungsvorgang wird durch kurze Betätigung der **Taste I/0** gestartet. Das Display zeigt während des Homogenisierens die verbleibende Homogenisierungszeit an.

Nach Ablauf der Homogenisierungszeit wird im Display **rdy** angezeigt, die Mischgeschwindigkeit wird verringert bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



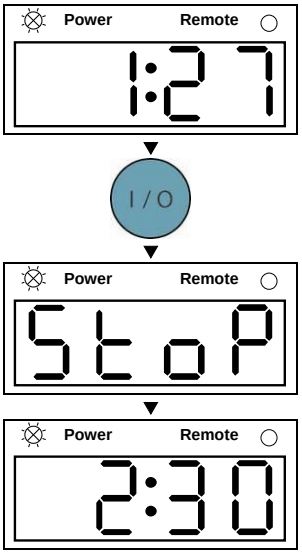
Homogenisierungs-vorgang

4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden

Der Homogenisierungsvorgang kann jederzeit durch kurze Betätigung der **Taste I/0** vorzeitig beendet werden.

Der Homogenisierungsvorgang wird schnell abgebremst und beendet. Bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird im Display **Stop** angezeigt.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



Homogenisierungs-vorgang vorzeitig beenden

5. Fehlerbehebung

Anhand der in diesem Kapitel aufgeführten Fehlerbehebungstabellen können Sie prüfen, ob Sie den Fehler selbst beheben können oder ein Anruf des Kundendienstes erforderlich ist.

Displayanzeige	**Zustand der Maschine**	**Zu Überprüfen**
	Das Gerät stoppt während des Homogenisierungsvorgangs, im Display wird **tErr** angezeigt.	Das Gerät wurde überlastet. Lassen Sie den Lackmischer einige Minuten abkühlen. Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 1,4 kg überschritten wurde. Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde. Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist. Überprüfen Sie, ob der Kleinmischer durch Sonneneinstrahlung oder Heizquellen zusätzlich erwärmt wird, was zu einer Abschaltung infolge zu hoher Temperatur führen kann.
	Das Gerät stoppt während des Homogenisierungsvorgangs, im Display wird **SErr** angezeigt,	Der Mischmotor ist infolge einer Unwucht oder Überlast außer Takt gekommen. Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 1,4 kg überschritten wurde. Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde. Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist. Federklammern im Aufnahmeeinsatz defekt.
	Die Homogenisierungszeit im Display läuft, der Behälter wird nicht gemischt.	Es liegt ein Elektronikdefekt vor, bitte verständigen Sie den Service.

Vor Anruf des Kundendienstes notieren Sie sich bitte die Seriennummer des RotoGen 1000 und den Fehlercode, der im Display angezeigt wird.

6. Wartung und Instandhaltung

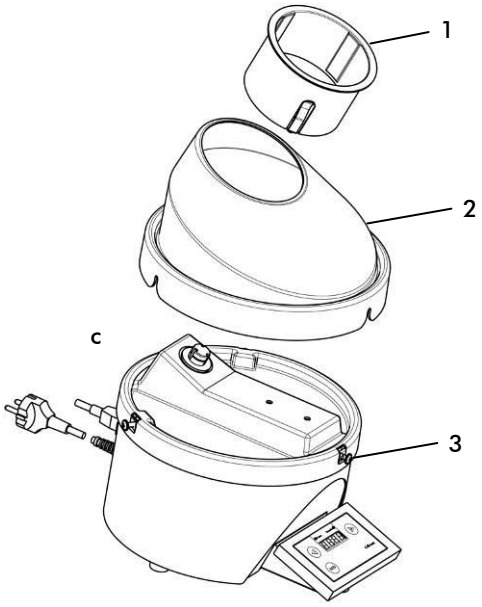
Das Gerät enthält keine Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen.

6.1 Reinigung

Ausgetretene Lackreste müssen sofort entfernt werden. Die Frontfolie des Bedienteils ist mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

Zur leichteren Reinigung des Kleinmischers kann der Berührschutz **(2)** abgenommen werden. Dazu den Aufnahmeeinsatz **(1)** abziehen und die drei Befestigungsschrauben **(3)** lösen.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei auf freien Lauf des Aufnahmeadapters achten!



Trennen Sie den RotoGen 1000 bei allen Reinigungsarbeiten vom Netz.

Berührschutz nach Abschluss der Arbeiten sofort wieder montieren. Das Gerät darf ohne Berührschutz nicht in Betrieb genommen werden.

6.2 Serviceadresse

Bei Störungen oder Defekten benachrichtigen Sie bitte unseren Vertriebs- und Servicepartner:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

Servicearbeiten dürfen nur durch die Herstellerfirma oder durch einen autorisierten Vertriebs- und Servicepartner durchgeführt werden.

7. Anhang

7.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab dem Datum der Anlieferung bzw. Übernahme durch den Kunden bzw. Anwender, längstens jedoch 27 Monate ab Versanddatum des Vertriebspartners. Die Gewährleistung beinhaltet die kostenfreie Instandsetzung (Material- und Lohnkosten) durch COLLOMIX bzw. durch einen von COLLOMIX autorisierten Vertriebs- und Servicepartner. Die Instandsetzung erfolgt in den Räumen von COLLOMIX bzw. seines Vertriebs- und Servicepartners und wird innerhalb eines angemessenen Zeitraums durchgeführt. Die Transportkosten vom Kunden/Anwender zu COLLOMIX bzw. zum Vertriebs- und Servicepartner gehen zu Lasten des Kunden; der Rücktransport zum Kunden/Anwender geht zu Lasten von COLLOMIX bzw. des Vertriebs- und Servicepartners. Art und Umfang der Gewährleistung gelten nur, sofern der aufgetretene Schaden nicht vom Kunden/Anwender zu vertreten ist.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Transportschäden
- Unsachgemäße Aufstellung bzw. Inbetriebnahme.
- Unsachgemäße Behandlung, Einwirkung von Feuer, Wasser oder höherer Gewalt.
- Defekte, die auf unsachgemäßen Eingriff oder eine nicht ordnungsgemäße Arbeitsweise zurückzuführen sind und die die Eignung und Zulassung des RotoGen 1000 für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 2 gefährden oder in Frage stellen.
- Defekte, die auf externes Equipment (Zubehör) zurückzuführen sind.
- Jeglicher Defekt, der durch unberechtigte Eingriffe Dritter zurückzuführen ist.
- Jeglicher Defekt, bei dem die Original-Seriennummer des Produktes verändert oder entfernt wurde.
- Reparaturen oder Störungen, die in Zusammenhang mit einem Standortwechsel des Gerätes stehen.

7.2 Recycling und Entsorgung

Am Ende der Nutzungsdauer muss der RotoGen 1000 fachgerecht entsorgt und damit die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertriebs- und Servicepartner.

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

7.3 EG-Konformitätserklärung

Wir erklären die Übereinstimmung dieses Produkts **RotoGen 1000** mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten:

EN 953, EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 1127-1, DIN EN 13463-1, DIN EN 13463-5, DIN EN 60079-0, DIN EN 60079-11, DIN EN 60079-15, DIN EN 61010-1, EN 60529, TRBS 2153

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 94/9/EG (ATEX95), 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU

Ex Kennzeichnung:	Ⓔx II 3 G Ex nA ic IIB T4 Gc

Technische Unterlagen anzufordern bei: Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH, Abt. Technische Entwicklung, Daimlerstr. 9, 85080 Gaimersheim, Deutschland

Alexander Essing
Geschäftsführer

Gaimersheim, 27.10.2014

Hersteller:
Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: ++49 (0)8458 32 98 - 0
Fax: ++49 (0)8458 32 98 30

Diese Konformitätserklärung erlischt, wenn am RotoGen 1000 Änderungen oder Modifikationen durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de